

Protokoll:**Öffentlicher Teil****1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Ortsbürgermeister begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte und Gäste. Er stellte die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest und machte auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam. Die Ortschaftsräte stimmten der vorliegenden Tagesordnung zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	6	0	6	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Ortsbürgermeister wies darauf hin, dass die Ortschaftsräte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 8.02.2012

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Ortschaftsratsitzung vom 08.02.2012 wurde von den Ortschaftsräten bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	6	0	4	0	2

4. Einwohnerfragestunde

Es gab seitens der Einwohner keine Anfragen.

5. Bestellung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Luko in das Ehrenbeamtenverhältnis

Vorlage: COS-BV-471/2012

Ohne Diskussion wurde der Vorlage die Zustimmung erteilt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	6	0	6	0	0

6. 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012

Vorlage: COS-BV-422/2011/1

Der Nachtragshaushalt für die Ortschaft Thießen und die dazugehörigen Erläuterungen lagen allen Räten vor.

Der Ortsbürgermeister merkte an, dass es kleine Veränderungen von Haushaltsmitteln im Bereich der Kita gab. 1000 € wurden bei den Naturschutzmaßnahmen gestrichen.

Er verwies auf das geringere Defizit im Verwaltungshaushalt. Dies resultierte aus der positiven Jahresrechnung 2011, die in den Nachtrag eingeflossen ist.

Der OBM verlas den Beschlusstext mit der entsprechenden Beschlussbegründung.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	6	0	4	0	2

Ohne weitere Anfragen wurde der 1. Nachtragshaushaltssatzung zugestimmt.

7. Vorentwurf Ergänzungsflächennutzungsplan der Stadt Coswig (Anhalt)

Der Vorentwurf des Ergänzungsflächennutzungsplanes für Luko und Thießen lag allen Ratsmitgliedern vor. Von den Räten wurde bemängelt, dass die Straßenführungen auf den Karten kaum erkennbar sind.

Luko

In Luko wurde das B-Plangebiet an der Kreisstraße in Richtung Roßlau (links) herausgenommen und eine Lückenbebauung zugelassen (richtige Entscheidung).

Herr Stukowski wies auf die Ausweisung des gesamten Vordorfes (Wohngebiet an der Kreisstraße – Schlangengrubenweg) als reines Wohngebiet hin. Dies würde die Kleintierhaltung, Pferdehaltung, Gewerbe u.s.w. nicht mehr zulassen (alteingesessene Bauernhöfe). Er schlug vor, als Wohnbaugebiet den Kiefernweg und den Wiesenblick zu kennzeichnen.

Thießen

Herr Müller forderte, dass das Eignungsgebiet für Windkraftanlagen aus dem Plan entfernt werden sollte und verwies gleichzeitig auf den Ratsbeschluss der Gemeinde.

Der OBM stellte fest, dass einige Flächen, die in der Innenbereichssatzung als Wohnflächen ausgewiesen wurden jetzt als Gewerbeflächen gekennzeichnet sind.

- Karlstraße – hinter Grundstück. Fleischer rechts Richtung Hundeluft
- Kreisstraße - gegenüber Gaststätte Eichenkranz (derzeit Parkplatz)
- Kreisstraße – aus Richtung Luko kommend links (gegenüber Wohnblöcke)
- Ecke Kreisstraße/Dreieckstraße ehemaliges Betriebsgelände TIWAT ?
- Kreisstraße – gegenüber ehem. Betriebsgelände TIWAT
- Eckgrundstück Kreisstraße und Lukoer Straße aus Luko kommend rechts

Weiterhin ist die Forellenanlage für die Fischzucht sowie einige Stall- und landwirtschaftlichen Gebäude in der Lukoer Straße und am Ende der Alten Hauptstraße nicht gekennzeichnet.

Ein großer Teil des gesamten Vordamms (unterhalb der Rossel) wurde als ein reines Wohngebiet gekennzeichnet. Es wurde angefragt, warum es nicht als Mischgebiet ausgewiesen kann (Gewerbe, Kleintierhaltung). In dem Zusammenhang wurde auch auf den Kupferhammer hingewiesen. Der Rat schlug für ein reines Wohngebiet die linke Fläche vom Rosselweg aus mit der gesamten Kupferhammersiedlung sowie dem B-Plangebiet.

Herr Müller merkte noch an, dass die neue Trassenleitung in Thießen für die Starkstromversorgung neu eingezeichnet werden muss, da eine Erdverkabelung erfolgte.

8. **Antrag Elternschaft**

Den Antrag der Elternschaft aus Thießen haben alle Räte erhalten. In dem Antrag wünschen die Eltern ein Hinweisschild an den Bushaltestellen in der Rosselstraße, um somit den Autofahrern zu signalisieren, dass Schulkinder im Straßenbereich sind und die Geschwindigkeit reduziert werden sollte. Vom Amt für Ordnung/Sicherheit und Soziales liegt der Entwurf für ein solches Hinweisschild vor. Freiwillig 30 km/h – wegen uns (Bild von Schulkindern)

Die Ortschaftsräte stimmen dem Erwerb und der Aufstellung von zwei Schildern im Haltestellenbereich zu.

Der Ortsbürgermeister informierte die Räte darüber, dass es bereits ein Vor-Ort-Termin in Bezug auf eine Überdachung der Haltestelle gab. In jedem Falle wäre eine Überdachung möglich, jedoch ist die Finanzierung noch unklar. Als Option käme noch eine Verlegung der Haltestelle in den Grünflächenbereich (gegenüber ehem. Köpke) in Betracht. An diesem Standort wäre eine überdachte Haltestelle wesentlich einfacher zu errichten (evtl. Abbau der Haltestelle an der Kreisstraße). Die Ortschaftsräte schätzten die schnelle Reaktion und teilweise Umsetzung des Anliegens der Eltern von der Verwaltung als sehr positiv ein.

9. **Anfragen, Anregungen und Mitteilungen**

Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

- Internet
 - Baumaßnahmen sind noch nicht abgeschlossen (Aufbrüche müssen noch geschlossen werden)
- 1,- € Jobber
 - Thießen erhält für 6 Monate eine 1,- € Kraft für 20 h/Woche (Frau Alex)
 - Stadt hat sich dafür sehr engagiert
- Windenergie
 - Am 25.04.2012 steht die Festlegung des Vorhabenträgers für die Umsetzung des B-Plangebietes auf der TO des Haupt- und Bauausschusses (Stellv. OBM wird an Sitzung teilnehmen).
 - 12 Anlagen sollen errichtet werden
 - In diesem Zusammenhang teilte der OBM mit, dass es in den zurückliegenden Jahren keine Gewerbesteuererinnahmen für die Windkraftanlagen in Zieko gab. Herr Goebel merkte hierzu an, dass in diesem Zusammenhang Coswig sicherlich kein großes Interesse hat, möglichst viele Anlagen aufzustellen. Die Ortschaft und die Verwaltung können nur den B-Plan vernünftig gestalten.
- Straßeneinlauf in Luko
 - Bauhofmitarbeiter waren vor Ort und konnten den Einlaufdeckel, der sich im Straßeneinlauf verkeilt hat nicht reparieren (Deckel liegt verkehrt herum)
 - Info an den Landkreis
- Reparatur Straßenbeleuchtung wurde in Auftrag gegeben
- 2. Bauabschnitt der Erneuerung der Abwasserleitung in Luko soll 2012 erfolgen

Herr Müller

In Anbetracht der katastrophalen Postzustellungen seit Anfang des Jahres, hat sich die Bürgerinitiative an die Post gewandt. Hierzu erschien bereits in der MZ ein Artikel von L. Jeschke. Herr Müller verlas ein Antwortschreiben der Deutschen Post, in der die Post mitteilt, dass eine Änderungen der Postleitzahlen von Betreibern der Stadt Coswig (Anhalt) aus ging. Er kann diese Postleitzahlenänderung nicht nachvollziehen, zudem im Nachbarkreis alle Kommunen rund um Zerbst ihre PLZ behalten haben. Weiterhin sei unverständlich, warum es für Coswig zwei PLZ gäbe.

Der OBM merkte hierzu an, dass alle Ortsbürgermeister, der ehemaligen VG Rosseltal befragt wurden, ob sie die 06869 oder die 06868 als neue PLZ haben möchten. Die Mehrheit entschied sich für 06868 (daher mussten weniger Straßennamen geändert werden).

Herr Müller informierte die Räte darüber, dass die Bürgerinitiative eine Dienstaussichtsbeschwerde beim Landkreis Wittenberg einreichen wird.

Frau Knöfler fragte an, ob sie eine Genehmigung für die Aufstellung eines Maibaumes einholen müsse. Der OBM verneinte die Anfrage und verwies auf die Standfestigkeit des Maibaumes.

Herr Stukowski machte deutlich, dass ein Baumverschnitt in der Dorfstraße unbedingt erfolgen muss. Die Anlieger würden bereits in Eigeninitiative die Bäume verschneiden (Baum vor Winklers). Weiterhin sei ein Hydrant in der Ortslage beschädigt.

Der OBM informierte, dass der Baumverschnitt bzw. die Fällung erst wieder im Herbst erfolgen kann.

Frau Knöfler merkte an, dass Herr Gebauer vom FB bereits über diese Sachverhalte informiert wurde.

Frau Knöfler wies auf den schlechten Zustand des Spielplatzes hin und wollte wissen, ob dieser auch regelmäßig auf seine Sicherheit kontrolliert wird.

Der OBM wird entsprechend Rücksprache mit dem Vertreter des FB nehmen.

Frau Knöfler fragte an, ob es möglich sei, im Blockhaus auf dem Dorfplatz eine Toilette zu installieren (45 Jahre Chor 2013).

Der OBM hielt dies aus finanziellen Gründen für recht schwierig, Da ein Wasser- und Abwasseranschluss in jedem Fall Anschlussgebühren sowie Grundgebühren kostet und die Nutzung der Toiletten auf jährlich 2-3 Feste beschränkt ist, sollte man hier Aufwand und Nutzen abwägen.

Der Ortsbürgermeister beendete um 20.55 Uhr den öffentlichen Teil der Ortschaftsratssitzung.

Nichtöffentlicher Teil

1. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 8.02.2012

Die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Ortschaftsratssitzung vom 08.02.2012 wurde von den Ortschaftsräten bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	6	0	4	0	2

Nachdem es keine weiteren Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Ortsbürgermeister den nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung, stellte die Öffentlichkeit wieder her und schloss diese Ortschaftsratssitzung.

Coswig (Anhalt), den 18.04.2012

G. Lutze
Ortsbürgermeister

Mergenthaler
Protokollantin